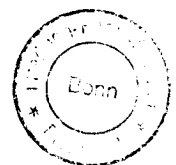


MICHAEL HUDSON DER SEKTOR

WARUM DIE GLOBALE FINANZWIRTSCHAFT UNS ZERSTÖRT

Aus dem Amerikanischen
von Dorothee Merkel
und Thorsten Schmidt

Klett-Cotta



Inhalt

Vorwort für die deutsche Ausgabe.....	9
Einleitung – das Thema unseres Zeitalters	19
Der Parasit, der Wirt und die Kontrolle über das wirtschaftliche Gehirn	35

TEIL I

Von der Aufklärung zu einer Wirtschaft der Neo-Rentiers

1 Der Finanzsektor und sein Aufstieg zur Macht	59
2 Der lange Kampf, um Volkswirtschaften vom Rentier-Erbe des Feudalismus zu befreien	72
3 Kritiker und Apologeten der ökonomischen Rente, von John Locke bis John Stuart Mill	84
4 Die alles verschlingende Macht des Zinseszinses	102
5 Wie das Eine Prozent die übrigen 99 Prozent in exponentiell wachsender Verschuldung hält	115
6 Wie die Rentiers ihre Einkünfte aus den volkswirtschaftlichen Einkommensstatistiken verbannten	128
7 Der vergebliche Versuch, die Hochfinanz zu industrialisieren.	152

TEIL II

Die Wall Street als zentrale Planungsabteilung

- 8 Die Börse als Schauplatz rücksichtsloser
Finanzmachenschaften 177
- 9 Von den Anfängen des Aktienmarkts zur Ausgabe von
Ramschpapieren 193
- 10 Finanz kontra Industrie:
Die zwei Seiten der Bilanzaufstellung. 215
- 11 Die Blasenökonomie:
von der Vermögenspreisinflation zur Schuldendeflation 229
- 12 Die Banker haben es kommen sehen, aber die Ökonomen
schauten weg. 251
- 13 Der Coup von 2008: Wie die Banken gerettet wurden,
aber nicht die Wirtschaft 273
- 14 Die staatlichen Geschenke werden immer mehr von Politik
und Korruption beherrscht 297
- 15 Die Scheinversicherung der Wall Street gegen den Crash 317
- 16 AIG wird gerettet, um Goldman durchzufüttern. 332
- 17 Die Wall Street übernimmt das Ruder und verhindert
Schuldenerleichterungen. 347
- 18 Von der Demokratie zur Oligarchie 366

TEIL III

Die selbstauferlegte Sparpolitik als Griff nach den Gemeingütern

19	Die selbstauferlegte Sparpolitik Europas	385
20	Die finanzielle Eroberung Lettlands: von der sowjetischen Planwirtschaft zur neoliberalen Austerität	401
21	Die Gründung der Troika: ihre bankenfreundliche, arbeiterfeindliche Agenda	418
22	Die Hochfinanz »verramscht« die Demokratie	433
23	Die Hochfinanz installiert Technokraten als Statthalter	446
24	Der Weg der Troika in die Schuldknechtschaft	462
25	US-Gerichte blockieren Schuldenschnitte	477
26	Sparpolitik oder Neuanfang?	495
27	Der Finanzkapitalismus als Krieg	511
28	Werden die ökonomischen Produktivkräfte durch Rentenextraktion gelähmt?	529

TEIL IV

Es gibt eine Alternative!

29 Der Kampf um das 21. Jahrhundert	545
Schluss	
Die griechische Tragödie könnte das Ende des Euro bedeuten. . . .	572
Nachwort für die deutsche Ausgabe von 2016	592

ANHANG

Anmerkungen	605
Register	654
Länderregister	654
Personenregister	656
Sachregister	661